

35 ματα κλασμάτων ἑπτὰ σφυρίδας.⁹ ἦσαν δὲ ὡς τετρακισχίλιοι. καὶ ἀπέλ-
 36 υσεν αὐτούς.¹⁰ Καὶ εὐθὺς ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ

Seiten 24-36: mögliche Rekonstruktion.

Vom erhaltenen Ende des Blattes 6 ↓ (Codexseite 148) bis zum korrekten Beginn des Blattes 6 → (Codexseite 149) fehlt Mk 8,1-10.

Übers.:

Folio 6 ↓ = Codexseite 148: Mk 7,25-8,1

Vom erhaltenen Ende des Blattes 5 ↓ (Codexseite 147) bis zum korrekten Anfang des Blattes 6 ↓ (Codexseite 148) fehlt Mk 7,15-25.

Beginn der Seite korrekt.

Platzierung des erhaltenen Textes hypothetisch.

(Seite 148)

01 ihm, deren **Töchterchen war mit einem unreinen Geist**, warf sich zu den Füß-
 02 en, seinen.^{7,26} **Aber die Frau war griechisch(sprachig), eine Syrophönikierin** von Geburt. Und sie b-
 03 at ihn, **damit er den Dämon von ihrer Tochter austreibe.**²⁷ Und er sagte
 04 zu ihr: **Laß zuerst die Kinder satt werden;** denn **nicht** ist es gut, zu neh-
 05 men **das Brot der Kinder und es den Hündchen vorzuwerfen.**²⁸ Sie aber antworte-
 06 te **sprechend: Herr, auch die Hündchen essen das unter dem Tisch**
 07 **von den Brosamen der Kinder.**²⁹ Und er sprach zu ihr: Wegen dieses Worte-
 08 s, **geh hin, der Dämon ist aus deiner Tochter ausgefahren!**³⁰ Und sie ging
 09 **weg in das Haus und fand den Dämon ausgefahren** und da-